

BioWest als Angebots- und Austauschplattform Bio-Branchentreffen in Düsseldorf

Seevetal, 11.4.2017 | 2.769 Fachbesucher, 1,8 Prozent mehr als im Vorjahr, sowie 323 Aussteller trafen sich am Sonntag, dem 9. April auf der BioWest in Düsseldorf. Wie bereits zwei Wochen vorher auf der BioOst stand im Mittelpunkt des intensiven Messegeschehens der Austausch zwischen dem Bio-Fachhandel und seinen Lieferanten. ›Das Konzept mit vier Standorten den Bio-Fachhandel flächendeckend zu erreichen ist aufgegangen, wie die stetige positive Entwicklung der BioMessen zeigt‹, fasst Veranstalter Wolfram Müller zusammen. Neben den angeregten Fachgesprächen an den Ständen, Verkostungen und der Vorstellung von Neuprodukten wurde die BioWest als willkommene Kommunikationsplattform genutzt. Auf der Podiumsdiskussion ›12 Uhr mittags‹ wurde die auf der BioOst aufgenommene Diskussion über die ›Zukunft des Fachhandels‹ in einer neuen Runde fortgesetzt. Fazit: Patentrezepte gibt es nicht, wohl aber Lösungsansätze.

›Wir sollten nicht den Fehler begehen, die Individualität des Naturkostfacheinzelhandels in Frage zu stellen. Denn genau darin, also in Ladenkonzepten, die auf die Region gemünzt sind, liegt ein großer Vorteil gegenüber dem LEH. Ziel sollte vielmehr sein, ergänzend den übergeordneten Qualitätsanspruch im Fachhandel für Verbraucher sichtbar zu machen‹, so Elke Röder, Geschäftsführerin des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V. Angebote und Lieferanten abseits des Bio-Mainstreams ließen sich auf der BioWest zum Beispiel auf dem Machermarktplatz erleben. Dort präsentierten sich junge Marken mit unterschiedlichsten Angeboten.

Gemeinsam mit Vertretern der Verbände des ökologischen Landbaus und der Bio-Branche besuchte Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Bio-Hersteller aus der Region. Er verwies dabei auf die Bedeutung des Wechselspiels zwischen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung: ›Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe, die bisher konventionell gewirtschaftet haben, gehen in Nordrhein-Westfalen den Schritt zum Ökolandbau, weil sie besonders gesunde Lebensmittel herstellen wollen und dies auch als Chance für die eigene Existenzsicherung begreifen. Damit dieser Umstellungsprozess gelingt, braucht es die Vernetzung mit Marktpartnern der Wertschöpfungskette in der Region. Dafür bietet die BioWest einen geeigneten Rahmen.‹ Auch BioMessen-Veranstalter Matthias Deppe legt Wert auf den Aspekt der Ganzheitlichkeit: ›Die Bio-Branche ist angetreten, mehr als nur Produkte zu verkaufen. Ob es um die Kooperation von Erzeugung und Handel, Regionalität oder Klimaneutralität geht: Bio und Wertorientierung gehören für uns untrennbar zusammen.‹

...

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Am Bauhof 2
21218 Seevetal



...

Im Herbst folgen die BioSüd (Augsburg, 1. Oktober) und BioNord (Hannover, 15. Oktober). Auch hier dürfen sich Aussteller und Besucher bereits jetzt auf vielfältige Angebote, spannende Diskussionen und die Vergabe des ersten BioMessen-Förderpreises ›Mehr Bio für morgen‹ freuen.

Über die BioMessen

Die BioMessen (BioNord, BioSüd, BioOst, BioWest) sind Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u.a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Einzelhandel/Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Angebots im Fachhandel.

Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u.a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist.

biomessen.info

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover \ T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Am Bauhof 2
21218 Seevetal